

Bewahrung der „geistigen Wärme“

Joseph Beuys' Filzanzug

Oft wurde Joseph Beuys mit einem Schamanen verglichen, der verdecktes Wissen um ganzheitliche Zusammenhänge läuternd ins Bewusstsein bringt. Auch führte die Aura seiner Werke zum Vergleich mit der Mystik mittelalterlicher Kunst. Sie sollte „das Materielle mit dem Immateriellen, das Körperliche mit dem Geistigen zusammenfügen“, hatte Abt Suger von St. Denis im frühen 12. Jahrhundert deren Aufgabe formuliert. Um im Betrachter Empfinden für übergreifende Zusammenhänge zu wecken, verwendete Beuys in seinen Arbeiten Materialien, die elementare Qualitäten beinhalten, wie zum Beispiel Fett oder Filz. Fett ist Energiespeicher, Lebenselement – Filz Isolator, Wärme- und damit Lebensbewahrer. „Der Wärmecharakter – ja, das ist klar; der Filzanzug ist ... eine Erweiterung meiner Filzplastiken, die ich auch in Aktionen gemacht habe. Hier tritt der Filz ja auch als ein Wärmeelement oder Isolator auf, unter allen Kategorien von Wärmeplastik wird er da benutzt, meistens in Zusammenhang mit Fett. Und davon ist das ein Abzweiger. Also es hat einen Bezug zum Wärmecharakter.“

Mit seinem „Wärmebegriff“ umriss Beuys nicht die physische Wärme, „denn wenn ich diese gemeint hätte, hätte ich in meinen Aktionen viel besser zum Beispiel Infrarotlicht nehmen können. Ich habe eigentlich eine ganz andere

Wärme gemeint, nämlich geistige oder evolutionäre Wärme oder einen Evolutionsbeginn.“ Filz isoliert und schützt den Lebendigen – den warmen – Körper davor, auszukühlen und zu erstarren. Aus dem Evolutionsprozess ging der Mensch als reflektierendes, sich selbst bewusstes Wesen hervor. Als eine Umhüllung des Menschen steht der Filzanzug dafür, das Individuum zu schützen, sein natürliches Selbstbewusstsein und seine „geistige Wärme“ für den evolutionären Prozess des Lebendigen (für Beuys' Wärme- und Liebesprozess) zu bewahren. Beuys trug seinen berühmten Filzanzug, von dem das Germanische Nationalmuseum ein Exemplar aus einer privaten Sammlung als Leihgabe erhielt, 1971 in Düsseldorf bei der Aktion „Isolation Unit“, die er zusammen mit dem kalifornischen Künstler Terry Fox gegen die Kriegsgreuel und das Leiden der Menschen in Vietnam veranstaltete.

Ursula Peters

Joseph Beuys
(Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf)
Filzanzug, 1970
Multiple. Anzug aus Filz.
Eingenähtes Etikett mit Stempel und Nummerierung 51/100. Jackenlänge 86 cm, Hosenlänge 113 cm
Galerie René Block, Berlin, Edition 27
Inv. Nr. T 7476.
Leihgabe aus Privatbesitz

